



Kreisjugendfeuerwehrwart Karlheinz Thoma überreichte die begehrten Pokale.

FOTO: MONIKA ROMBACH

Sport plus Technik gefragt

Beim Kreisjugend-Feuerwehrwettbewerb landeten Ehrenkirchen I, II sowie March an der Spitze

VON UNSERER MITARBEITERIN
MONIKA ROMBACH

KIRCHZARTEN. Schläuche möglichst schnell kuppeln, Staffel laufen, Kugelstoßen, Löschangriff mit der Brandannahme „Feuer im vorderen Bereich“ ausführen und obendrein noch allgemeine, politische und feuerwehrtechnische Fragen beantworten: Das brachte einige Dutzend Jungfeuerwehrleute des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald unter der Dreisamtäler Sonne ganz schön ins Schwitzen.

Ihnen diente das Burger Fest 2006 als Austragungsort zur Abnahme von Leistungsspanne und Pokalwettbewerb des Kreises Breisgau-Hochschwarzwald. Anreten hieß es für die Altersklassen unter

14 Jahre und über 14 Jahre um 10 Uhr, dann ging es rund zwischen Sportplatz und Bolzplatz bei der Tarodunumschule Burg, dem von der Feuerwehr Burg ausgewiesenen Wettkampfgelände unter der Aufsicht von Fachgebietsleiter Alfred Eckmann.

Zum Ende stand gegen 15.45 Uhr die Siegerehrung am Burger Platz an. Für die Leistungsspanne konnten sich folgende Jugendfeuerwehren erfolgreich qualifizieren: Bickensohl-Oberrotweil, Buchenbach I und II, Müllheim-Britzingen, Schelingen-Oberbergen und Münstertal. Kreisbrandmeister Hansjörg Hagenbach und Kreisjugendleiter Karlheinz Thoma überreichten die begehrten Urkunden samt Spangen und überbrachten die Grüße von Landrat Jochen Glaeser. Den Pokalwettbewerb der Kategorie „unter 14

Jahre“ entschied die Jugendfeuerwehr Ehrenkirchen I mit 828,2 Punkten für sich, Ehrenkirchen II folgte mit 782,6 Punkten auf Platz zwei. Dicht dahinter die Jugendwehren Pfaffenweiler (780,7), Ebringen (773,9) und Müllheim-Feldberg (737,8).

In der Kategorie „über 14 Jahre“ siegte die Jugendfeuerwehr March mit 813,7 Punkten vor der Jugendfeuerwehr Vogtsburg-Oberrotweil (773,5).

Zur Ehrung der Jugendlichen erschienen die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Klaus Ruf, Glottertal, und Gottward Benitz (Titisee-Neustadt), denen Vorsitzender Markus Riesterer Grüße an die Wettbewerbsteilnehmer aufgetragen hatte. Die Vertreter der Siegerwehren Pokalwettbewerb freuten sich über den jeweiligen Wanderpokal.